

Antrag 1: Gleiches Geld für gleiche Arbeit

Die Personalversammlung der allgemein bildenden Schulen in der Region Charlottenburg-Wilmersdorf fordert den zukünftigen Senat und das Abgeordnetenhaus von Berlin auf, die Einkommensverhältnisse der Beschäftigten in der Berliner Schule wirksam zu verbessern.

Im Einzelnen heißt das:

- Die Entgeltgruppe 13 bzw. die Besoldungsgruppe A 13 für alle Lehrkräfte mit voller Lehrbefähigung,
- Sicherung der übertariflichen Regelung zur Vorweggewährung der Stufe 5 über das Jahr 2017 hinaus,
- die uneingeschränkte finanzielle Gleichstellung von angestellten und verbeamteten Lehrkräften,
- die Angleichung der Beamt*innenbesoldung mindestens an den Bundesdurchschnitt,
- die Aufwertung des Erzieher*innenberufs durch eine Angleichung der Bezahlung an den TVöD.

Qualität von Bildungs- und Erziehungsarbeit heißt auch:

Wertschätzung durch eine faire und vergleichbare Bezahlung.

Antrag 2: Verbeamtung der Berliner Lehrkräfte

Der Berliner Senat wird aufgefordert, alle Lehrkräfte, die dies wünschen, sofort zu verbeamten und die Verbeamtung der Lehrkräfte generell wieder einzuführen.

Antrag 3: Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung für Lehrkräfte

Der Berliner Senat wird aufgefordert, die Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte schrittweise auf 21 Stunden zu senken.

Antrag 4: Präsenztage abschaffen

Der Berliner Senat wird aufgefordert, die Präsenztage sofort abzuschaffen.

Antrag 5: Die Senatsbildungsverwaltung wird aufgefordert,

1. eine Novellierung des Notfallordners vorzunehmen und neue Kapitel „Mobbing unter Beschäftigten“, „Mobbing durch Eltern/ Elternvertreter“, „Zusammenarbeit mit Jugendämtern, Kooperation mit Migrationsbeauftragten und Ausländerbehörden“ aufzunehmen;

2. einen Schul-/ Bezirksbeauftragten

für Gewaltprävention + Mobbingvorfälle (sensible Konfliktmanagement/ Aufgaben und Funktionsbeschreibungen) einzurichten;

3. Fortbildungsangebote

gemeinsam mit der UKB Berlin zum Themenfeld „Gesundheitliche Prävention – Burnout-Mobbingerfahrungen“ anzubieten, freiwillige Verpflichtung der Schulleitungen innerhalb von 2 Schuljahren, Extra-Kapitel im Bericht der turnusmäßigen Schulinspektion;

4. neue Aufgabenfelder

auf der Senats-/ Bezirksebene zu formulieren:

Mobbing- und Gewaltvorkommnisse in der Berliner Schule, Bilanz im Schuljahr / Planungsbericht + Perspektiven / Gewaltpräventionstag/ Handreichungen Amok-Alarm und Sicherheitsübungen.